

Herbstferien für Juniorforscher im Naturkundemuseum

Montag, 3. Oktober, 10 Uhr

→ Was sammelt unser Naturkundemuseum?

Ein Blick in die Sammlungen für Juniorforscher.

Nur mit Voranmeldung.

Mit dem Direktor Dr. Detlef Knuth



Dienstag, 4. und 11. Oktober, 10 Uhr

→ Tierdetektive im Herbst

Der Herbst ist für die Tiere eine futterreiche Zeit. Wie sie sich auf den Winter vorbereiten, finden die Tierdetektive in einer Expedition heraus.

Mittwoch, 5. und 12. Oktober, 10 Uhr

→ Baumforscher

Ihr erkundet die Bäume der Umgebung, bestimmt die Art und die Höhe, erfahrt welchen Tieren sie als Lebensraum dienen.



Donnerstag, 6. und 13. Oktober, 10 Uhr

→ Der Boden lebt!

Vom Springschwanz bis zur Spinne, vom Regenwurm bis zur Raubmilbe gibt es viel im Waldboden zu entdecken. Mit Lupe und Mikroskop erforschen wir die kleinsten Bewohner des Waldes.



Freitag, 7. und 14. Oktober, 10 Uhr

→ Das große Krabbeln

Sie räumen den Wald auf und erhalten ihn am Leben, sie fressen ihn kahl und werden gefressen. Die große Vielfalt der Waldinsekten unter dem Mikroskop.



Dauerausstellungen

- **Tierwelt Brandenburgs**
Artenvielfalt einst und heute
- **Aquarium Fische Brandenburgs**
- **Tiere im Garten**
Erlebte Tierwelt vor der Haustür

NATURKUNDEMUSEUM POTSDAM

Breite Straße 13, 14467 Potsdam
Telefon: 0331 289-6707 und 0331 289-6701
naturkundemuseum@rathaus.potsdam.de
www.naturkundemuseum-potsdam.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag von 9 bis 17 Uhr
An jedem ersten Montag im Monat von 9 bis 18 Uhr, ermäßigter Eintritt

Preise	
Kinder bis zu 6 Jahren	Eintritt frei
Kinder in Gruppen (6 bis 12 Jahre)	0,80 EUR
Einzelkarte für Kinder ab 6 bis 12 Jahre	1,00 EUR
Einzelkarte für Jugendliche ab 13 bis 18 Jahre	2,00 EUR
Einzelkarte Erwachsene	3,00 EUR



Von Potsdam Hbf: TRAM 92, 94, 96 in Richtung Stadtzentrum bis Haltestelle Alter Markt und etwa 10 Minuten Fußweg über Breite Straße in Richtung Zeppelinstraße oder Buslinie 606 bis Haltestelle Naturkundemuseum, im 20-Minuten-Takt.
Von Bahnhof Pirschheide: TRAM 94 in Richtung Stadtzentrum.

Fotos: fotolia 4, Ewert 1, Blumenstein 1, NABU 1, Stiftung August Bier 1, Naturkundemuseum 3



Ausstellungen & Veranstaltungen



→ September bis Dezember 2011



Der besondere Abend

Sonnabend, 10. September, 16-22 Uhr

→ 6. Postdamer Kunst-Genuss-Tour

Lange Nacht der Museen und Galerien Internationales Jahr der Wälder

16 bis 22 Uhr: Das Innere nach Außen kehren

Ivonne Zarbok, Lehramtsstudentin, präsentiert ihre Masterarbeit im Fach Bildende Kunst. Die Installation ist eine kritische Auseinandersetzung mit der Massentierhaltung und macht aufmerksam auf den Erhalt der Biodiversität.

16 Uhr: Baumforscher

Juniorforscher erkunden die Bäume auf dem Museumshof, gemeinsames Baumkuchenessen

17 Uhr: Schatzsuche

für kleine Museumsbesucher

18 Uhr: Stars des Jahres

Tiere und Pflanzen des Jahres 2011, Familienführung



Ästhetik der Wälder
Fotografien von Wolfgang Ewert

19 Uhr: Jazz im Aquarium

mit FOSBURY FLOP aus Potsdam

20 Uhr: Taschenlampenführung

Waldtiere der Nacht

21 Uhr: Jazz im Aquarium

mit FOSBURY FLOP aus Potsdam

22 Uhr: Nachtstuhl

Mitmach-Fischfütterung im Aquarium „Fische Brandenburgs“, Kulinarisches auch für die Besucher

Außerdem: Besuch der Ausstellungen, Wein, Snacks und Musik auf dem Museumshof!

Thematische Sonntagsführung

Sonntag, 11. September, 11 Uhr

Tag des offenen Denkmals 2011

→ Vom Ständehaus zum Naturkundemuseum Potsdam

Zur Geschichte der Museumshäuser Breite Straße 11 und 13. 1770 wurde das Ständehaus von Georg Christian Unger errichtet. Es war Sitz der Landstände und später Wohnhaus. Die Breite Straße 11 diente als sogenannte Kaserne der Einquartierung von königlichen Soldaten. Ein Blick in eine wechselvolle Geschichte.

*Es führt: Werner Gottschalk, Sammlungsleiter am Naturkundemuseum Potsdam. Mitmachaktionen für Kinder!
Freier Eintritt*

Sonntag, 9. Oktober, 11 Uhr

→ Waldforschung und Waldvisionäre in Brandenburg Ausstellungseröffnung zum Internationalen Jahr der Wälder

180 Jahre Forstwissenschaft in Brandenburg, am Standort Eberswalde. 150. Geburtstag des Chirurgen und Waldvisionärs August Bier.

Mit seinem Waldprojekt in Sauen beschränkt der berühmte Chirurg August Bier 1912 Neuland in der Waldwirtschaft in Brandenburg. Die Forstwissenschaft in Eberswalde begann bereits vor 180 mit der Waldforschung und begleitet das Projekt bis heute.

*Grußwort: Jörg Vogelsänger,
Minister für Infrastruktur
und Landwirtschaft*

*Einführung in die Ausstellung:
Dr. habil. Matthias Noack,
Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde*



180 Jahre Forstwissenschaft
in Brandenburg am Standort Eberswalde
150. Geburtstag des Chirurgen
und Waldvisionärs August Bier

Thematische Sonntagsführung

Sonntag, 13. November, 11 Uhr

→ Das Naturkundemuseum feiert

Die Eröffnung des Ausstellungshauses für das Naturkundemuseum 2001 durch den damaligen Oberbürgermeister Matthias Platzeck war ein Meilenstein in der Entwicklung des Museums, der durch die Fertigstellung des Funktionsgebäudes 2010 einen weiteren Höhepunkt fand.

Wir möchten mit allen großen und kleinen Freunden des Naturkundemuseums feiern.



Vorstellung spektakulärer Neuerwerbungen der vergangenen 10 Jahre und Präsentation des neugestalteten Museumshofes. Er wurde mit Natursteinmaterialien unter Verwendung historischer Pflastertechniken gestaltet.



Donnerstag, 17. November, 19 Uhr

→ August Bier – Chirurg und Waldvisionär

„... die Idee von der guten Mischung (ist) den Forstleuten durchaus geläufig, ist doch die Forderung des Mischwaldes oft von ihnen erhoben worden, des Mischwaldes, in dem das Nadelholz neben dem Laubholz, der Flachwurzler neben dem Tiefwurzler, der Humuserzeuger neben dem Humusverbraucher steht ...“

Aus: August Bier, Vortrag 1933 in Bad Saarow

Vortrag: Dr. habil. Matthias Noack, Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde

